

Kirchspielbrief Dresden Süd

Bannewitz, Leubnitz, Lockwitz, Prohlis, Strehlen



April / Mai 2023

Aufbrechen!

Erinnern Sie sich an einen Sonnenaufgang, zu dem Sie sich extra aufgemacht haben? Vor einigen Jahren habe ich einen mit meiner Familie und einer Wandergruppe ganz bewusst erlebt: In aller Herrgottsfrühe haben wir uns noch im Dunkeln aus den Betten gequält – die erste Überwindung. Dann sind wir im Kalten mit nüchternem Magen aufgebrochen – die zweite Überwindung. Die Leute waren maulfaul – das war für mich eine Anfechtung. Dann ein langer Anmarsch und 800 Höhenmeter – das war für alle echte Anstrengung! Den Sonnenaufgang, den wir dann erleben konnten, war überwältigendes Glück. Wir staunten, umarmten uns, packten Essen und Trinken aus und setzten uns zum Picknick zusammen.



Ich kannte die Erzählungen anderer von solchen Sonnenaufgängen – aber sie begeisterten mich nicht. Ich konnte nur höflich mitstaunen. Ich musste mich selbst aufmachen. So wie die Frauen in der Ostergeschichte aufgebrochen sind: Es war der schwerste Gang, um Jesus die letzte Ehre zu erweisen. Sie brachen noch im Dunkeln auf und waren ängstlich, weil sie nicht wussten, wer den Stein wegrollt und in welchem Zustand Jesus sein wird. Sie waren ungläubig, als sie dort jemanden antrafen und überwältigt, als sie ihn erkannten. Das erzählten sie sofort den Jüngern, aber die hatten nur abgewunken.

Wir können liegen bleiben und abwinken, weil eh alles vergeblich und schlecht ist. Wir können uns aber auch aufmachen und den Lichtblick suchen. So wie ich den Sonnenaufgang nur sehen kann, wenn ich früh am Morgen aufbreche, gleichsam den Frauen, die sich aufmachten zum Grab. Sie wollten den Toten betrauern und fanden den Lebendigen. Das ist unsere Hoffnung. Vor 400 Jahren ist die Lockwitzer Schlosskirchgemeinde von Leubnitz weggegangen. Heute gehen wir wieder hin. Die Sehnsucht, den Glauben gemeinsam zu leben, hilft uns beim Aufbruch. Wir feiern im Kirchspiel! Wir brechen auf, sammeln uns unterwegs, feiern am **23.04.** in Leubnitz Gottesdienst und essen und trinken gemeinsam. In Jesus Christus sind wir verbunden und nähren unsere Sehnsucht. Hoffend sehen wir über unsern Horizont hinaus.

Aber erst feiern wir Ostern. Das Fest der Auferstehung. Lassen Sie uns bewusst feiern und zu denen gehören, die dem Auferstandenen entgegen gehen. Lassen Sie sich überraschen, wer alles dabei sein wird und Ihnen vermittelt: Wo alle Hoffnung begraben liegt, da lasst uns aufbrechen und Hoffungszeichen finden. Lasst uns aufbrechen aus unseren Betten und Häusern und gemeinsam feiern: das Osterfest, 400 Jahre Schlosskirchgemeinde.

Wenn es die Auferstehung nicht gäbe, gäbe es keine Kirchgemeinde. Das ist es, was uns miteinander verbindet, Schwestern und Brüder, dass wir an das Wunder des Neubeginns glauben. Aufstehen heißt, sich dem Leben in die Arme werfen und aufbrechen. Nichts muss so bleiben, wie es ist. Das ist für mich keine Drohung, sondern meine christliche Hoffnung. So schenke uns Gott fröhliche Aufbrüche!

Antje Hinze



Pflegeheim „FLORENCE“ - Bannewitz

Donnerstag, 06.04. und 11.05.

10:00

Sozial-kulturelles Zentrum - Spitzwegstraße 57

findet in den Monaten April und Mai nicht statt

Pflegeheim Goppeln - kath. Kirche der Nazarethschwestern

Mittwoch, 05.04. und 17.05.

10:00

Pflegeheim „Albert Schweitzer“ - Georg-Palitzsch-Straße 10

Donnerstag, 13.04. und 11.05.

9:30

Zentrum für Betreuung und Pflege „Auwaldhof“ - Reicker Straße 97a

Donnerstag, 13.04. und 11.05.

10:30

Pflegeheim „Domizil am Zoo“ - Gerhart-Hauptmann-Straße 5

Mittwoch, 31.05.

9:45

Pflegeheim „Reicker Blick“ - Otto-Dix-Ring 61

Mittwoch, 05.04.

9:30

Pflegeheim „Olga Körner“ - Zschertnitzer Straße 25

findet in den Monaten April und Mai nicht statt

MÖNATSPRUCH APRIL 2023

**Christus ist gestorben
und lebendig geworden,
um Herr zu sein über
Tote und Lebende.**

Römer 14,9



Hinweis:

In unserem Kirchspielbrief werden besondere Jubiläen (Geburtstage, Taufen u. ä.) veröffentlicht. Bitte melden Sie sich vor Redaktionsschluss im Pfarramt, wenn Sie nicht erwähnt werden möchten.

Fragen, Anregung, Kritik schreiben Sie uns bitte an: KG.DD_Leubnitz_Neuostra@evlks.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Kirchspiel Dresden Süd

Redaktion: Pfr. Dr. Wolf-Jürgen Grabner - Kirchspiel Et Bannewitz, Elisabeth Hoyer - Leubnitz, Andree Reininger - Prohlis, Dr. Michael Klein - Lockwitz, Guido Franke - Strehlen

Satz/Layout: Alexandra Hanitzsch

Druckerei: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Bannewitz / OT Possendorf

Auflage: 5600 Stück

Redaktionsschluss: April / Mai 2023: 17.02.

Juni / Juli: 21.04.



Gottesdienste im April

	Bannewitz (BW) Kleinnaundorf (KF) 		Leubnitz-Neuostra 	
So., 02.04. Palmarum	9:00	Pfr. Grabner (BW)	10:30 	Pfr. Hanitzsch anschließend Gemeindeversammlung
Do., 06.04. Gründonnerstag	19:30 	Tischabendmahl Pfr. Grabner (BW)	18:00 	Andacht zu unserer alten Ölberggruppe Pfr. Hanitzsch (Kirche)
Fr, 07.04., Karfreitag	15:00 17:00	Beginn des Kreuzweges (KF) Abschluss Kreuzweg (BW) Pfr. Grabner	10:30	mit Kantorei Pfr. Hanitzsch
So., 09.04. Ostersonntag	6:30  10:15 	Osternacht (KF) Pfr. Grabner Gemeindepäd.in Grothe und Pfr. Grabner (BW)	6:00  10:30 	Osternacht Pfr. Hanitzsch mit Kurrende Pfr. Hanitzsch
Mo., 10.04. Ostermontag			10:30	mit Posaunenchor Pfr. Hanitzsch
So., 16.04. Quasimodogeniti	9:00  10:15	Pfr. Grabner (KF) Andacht (BW)	10:30 	Sendegottesdienst Pfr. Grabner
So., 23.04. Misericordias Domini	10:00	Bläsergottesdienst (BW)	11:00	mit der Gemeinde Lock- witz und Posaunenchor Pfr. Grabner anschließend Mittagessen
Sa., 29.04.			18:00 	Erstabendmahls- gottesdienst vor der Konfirmation Pfr. Hanitzsch
So., 30.04. Jubiläum	10:00	musikal. Gottesdienst mit Chor Präd. Neumann (BW)	10:00	Konfirmation mit Jugendchor und Band Pfr. Hanitzsch



= Sakramentsgottesdienst



= Familiengottesdienst



= Kirchencafé









Lockwitz (LO) Röhrsdorf (RÖ)	Prohlis	Strehlen
10:00 Eröffnung „400 Jahre Lockwitz“ mit Posauenchor Pfrn. Hinze (LO)	10:30 Pfrn. Reinköster	10:30 mit Kurrende Pfr. Ilgner 17:00 Passion von C. Loewe
	19:30  Tischabendmahl mit Kurrende, Gospelchor und Kantorei Pfrn. Reinköster	18:00  Tischabendmahl mit Konfirmanden Pfr. Ilgner (Gemeindehaus)
15:00  Crucifixion von P. E. Ruppel Pfrn. Reinköster (LO)		10:30 mit Johannes-Passion von W. Hollfelder Pfr. Ilgner
10:00  mit Ausstellungser- öffnung Pfrn. Hinze (LO)	6:00 Ostermette mit Kurrende Pfrn. Reinköster 10:00 mit Blechbläsern Pfrn. Reinköster	5:00  Osternacht Pfr. Ilgner 10:30  Festgottesdienst mit Posauenchor Pfr. Ilgner
10:00  Pfr. Ilgner (RÖ Schloss)		10:30 Präd. Neumann
9:00 Pfrn. Reinköster (LO)	10:30  Pfrn. Reinköster	10:30 Präd. Neumann
9:00 Wanderung zum Gottesdienst nach Leubnitz siehe Seite 26		9:30  Konfirmation mit Posauenchor Pfr. Ilgner
9:00 Pfrn. Reinköster (LO)	10:30  Gospelgottesdienst Pfrn. Reinköster	10:30 Pfr. i.R. Scheifler



= In der Regel finden parallel zu den Gottesdiensten Kindergottesdienste statt



Gottesdienste im Mai

	Bannewitz (BW) Kleinnaundorf (KF) 		Leubnitz-Neuostra 	
So., 07.05. Kantate	10:00	Konfirmation Pfr. Hanitzsch (BW)	10:30	mit Kantorei Präd. Neumann
So., 14.05. Rogate	9:00 10:00	Pfr. Grabner (BW) Großer Kindergottesdienst (KF)	10:30 	Pfr. Grabner anschließend Großer Rentnerkreis
Do., 18.05. Himmelfahrt	10:00	Freiluftgottesdienst an der Babisnauer Pappel (gemeinsam mit dem Kirchspiel Kreischa, bei Regen in der Possendorfer Kirche) Pfr. Beyer		
So., 21.05. Exaudi	9:00 10:15	Pfr. Grabner (KF) Andacht (BW)	10:30 	mit Band Pfr. Hanitzsch
So., 28.05. Pfingstsonntag	10:00	Präd. Estel (BW)	10:30	mit Kantorei Pfr. Grabner
Mo., 29.05. Pfingstmontag			10:30 	mit Posaunenchor Pfrn. i.R. Bellmann
So., 04.06. Trinitatis	9:00 	Pfr. Ilgner (BW)	10:00	Jubelkonfirmation Pfr. i.R. Scheifler



= Sakramentsgottesdienst



= Familiengottesdienst



= Kirchencafé



**Lockwitz (LO)
Röhrsdorf (RÖ)**

Prohlis

Strehlen

10:00	Festgottesdienst mit Kantoreien Prohlis und Lockwitz Pfrn. Hinze (LO)		10:30	mit Kantorei und Orchester Pfr. Ilgner
		10:30	Vorstellung der Konfir- manden mit JG-Band Pfrn. Reinköster	10:30 mit der Schöpfung von J. Haydn Pfr. Ilgner
15:00	Pfrn. Hinze anschließend Volksliedersingen (RÖ) 			10:30 ökum. Gottesdienst Pfr. Ilgner und Pfr. Luhmer
9:00	Pfrn. Reinköster (LO)	10:30	Pfrn. Reinköster 	10:30 Pfr. Ilgner
10:00	Konfirmation mit Posaunen- und Gospelchor Prohlis und Lockwitz Pfrn. Hinze und Pfrn. Reinköster (LO)			10:30 mit Kantorei Pfr. Ilgner
10:00	mit Instrumentalmusik Pfr. Grabner (RÖ)	20:00	Taizé-Gebet Kantor Neumeister und Team	10:30 Pfr. Grabner
9:00	Präd. Neumann (LO) 	10:30	Pfr. i.R. Heidig	10:30 Jubelkonfirmation mit Posaunenchor Pfr. Ilgner



= In der Regel finden parallel zu den Gottesdiensten Kindergottesdienste statt

Termine im Überblick

Wann?	Was? / Wer?	Wo? / Wohin?
Konzerte		
02.04., 17:00	Passionsmusik von Carl Loewe	Christuskirche Strehlen
29.04., 18:00	Turbblasen	Schlosskirche Lockwitz
30.04., 17:00	Klavierabend mit Nikolaus Branny	Gemeindehaus Strehlen
01.05., 17:00	„Der Frühling erwacht“ Vokalmusik	Kirche Röhrsdorf
12.05., 19:30	„JAHRHUNDERT-TÖNE“	Schlosskirche Lockwitz
27.05., 18:00	Turbblasen	Schlosskirche Lockwitz
03.06., 19:30	15. Lockwitzer Kammermusik	Schlosskirche Lockwitz
04.06., 17:00	José Bragato - Cello & Klavier	Kirche Leubnitz
Andachten & besondere Gottesdienste		
sonntags, 18:00	Friedensgebet	Kirche Röhrsdorf
mittwochs, 19:00	Andacht für Frieden und Versöhnung	Christuskirche Strehlen
02.04., 10:00	Eröffnung 400 Jahrfeier & Ehrenamtstag	Schlosskirche Lockwitz
05.04., 19:00	Andacht in der Fastenzeit	Kirche Leubnitz
25.04., 18:00	Vesper: Tag des Evangelisten Markus	Christuskirche Strehlen
06.05., 19:00	Lobpreisgottesdienst der Jungen Gemeinde	Gemeindehaus Strehlen
11.06., 10:30	Sommer-Tauf-Fest	Christuskirche Strehlen
Kinder / Jugend / Familie		
16.04., 16:00	GEBASI	Prohllis
17.04., 19:30	Einführung für interessierte KiGo-Helfer	Leubnitz, Raum Lydia
Rüstzeiten		
09.07. - 14.07.	Sommer-Kinder-Rüstzeit	Ebersdorf
28.07. - 07.08.	Sing- & Musizierfreizeit für Familien	Zingst
08.09. - 10.09.	Familienrüstzeit	Hüttstadtmühle
Vorträge, Workshops, Bildung, Geselliges		
09.04. 11:00	Ausstellungseröffnung	Schlosskirche Lockwitz
21.04., 19:30	Bericht: Pilgern auf dem Jakobsweg	Christophorusaal, Leubnitz
25.04., 19:30	Die Neuapostolische Kirche Dresden-Süd	Pirnaer Landstr. 179
28.04.-30.04.	Workshop & Gospelgottesdienst	Kirche Prohllis
03.05., 15:30/16:45	Kunst trifft Religion	staatl. Kunstsammlungen
04.05., 20:00	Kino in der Kapelle	Kapelle Kleinnaundorf
06.05., 19:30	Vortrag zur Ersterwähnung von Lockwitz	Schlosskirche Lockwitz
14.05., 10:30	Großer Rentnerkreis	Kirche Leubnitz
15.05., 9:00	Wanderung mit 60+	Start: Schlosskir. Lockwitz
23.05., 19:30	Ökumenekreis: Was ist Kirche	Lukaskirche, Einsteinstr. 2
29.05., 6:30	Vogelkundliche Wanderung	Start: Bannewitz Kirche



Ökumenekreis:

25. April 2023, 19:30 Uhr

Gespräch mit Thomas Hartwig, Gemeindeleiter d. Neuapostolischen Kirche Dresden-Süd

Im Dresdner Süden ist eine neue Kirche entstanden! Die neuapostolische Gemeinde war schon viele Jahre in Lockwitz aktiv und konnte Ende 2022 ihr neues Kirchengebäude in Besitz nehmen. Dorthin sind alle Interessenten eingeladen, das Leben und den Glauben dieser lebendigen Gemeinde kennenzulernen. Was verbindet uns? Was macht diese Gemeinde so besonders? Wir sind im Gespräch mit dem Leiter der Gemeinde.

Ort: Neuapostolische Kirche Dresden-Süd, Pirnaer Landstr. 179, 01257 Dresden

23. Mai 2023, 19:30 Uhr

Was ist eigentlich Kirche? – Erkundungen aus kirchengeschichtlicher Sicht

Im Gespräch mit Hildegard König, Chemnitz, bis 2021 Professorin für Kirchengeschichte am „Katholischen Institut für Theologie“ der TU Dresden

Vielfalt und universelle Gültigkeit sind zwei Grundzüge der Kirche von Anfang an. Aber fast genauso lang gibt es die gegenteiligen Tendenzen, die Kirche zu uniformieren und den Zugang zu begrenzen. Wie sind frühere Generationen mit diesem Konflikt umgegangen und was heißt das heute für uns?

Ort: Gemeindesaal der Lukaskirche, Einsteinstraße 2, 01069 Dresden

1.000 Kilometer zu Fuß durch Spanien

Bericht vom Pilgern auf dem Jakobsweg von und mit Agathe und Joachim Zirkler

Freitag, 21.04., 19:30 Uhr im Christorussaal, Menzelgasse 2

Der Eintritt an diesem Abend ist frei. Wir freuen uns über eine Kollekte, um auch künftig die Kirchenmusiker-Stellen in unserem Kirchspiel im bisherigen Umfang zu erhalten.
Wolf-Jürgen Grabner



Vogelkundliche Wanderung am Pfingstmontag, 29.05.

Heimische Singvögel in Dorf, Stadt, Feld und Wald unter fachkundiger Leitung beobachten und erkennen auf einer Wanderung von Bannewitz



K. Kurkin
© GemeindebriefDruckerei.de

nach Strehlen. Unterwegs ist eine meditative Einlage „Waldbaden“ sowie ein gemeinsames Frühstücks-Picknick geplant. Start: Kirche in Bannewitz um **6:30 Uhr**, Ziel: Kirche in Strehlen mit anschließendem Gottesdienst.

Mitbringen: wetterangepasste Kleidung, feste Schuhe, Fernglas, Frühstück aus dem Rucksack, Picknickdecke.

Daniel Thomann

400 Jahre Lockwitzer Schlosskirchgemeinde Feiern Sie 2023 mit uns!



- Eröffnung des Festjahres**
- So 02.04. 10:00 ● Gottesdienst Palmarum, Ehrenamstag
 - So 09.04. 10:00 ● Familiengottesdienst zum Osterfest mit
Ausstellungseröffnung „400 Jahre Kirchgemeinde Lockwitz“
 - So 23.04. 9:00 ● **Wanderung** „Auf alten Spuren von Lockwitz nach Leubnitz“,
11 Uhr Gottesdienst in Leubnitz, anschließend Picknick
 - Sa 06.05. 19:30 ● „Ersterwähnung von Lockwitz 1288“, **Vortrag mit Musik** und Imbiss
 - So 07.05. 10:00 ● Kantatengottesdienst, anschließend **Kirchenführung**
 - Fr 12.05. 19:30 ● **Konzert** des Lockwitzer Posaunenchores
 - Sa 03.06. 19:30 ● Lockwitzer **Kammernmusik**
 - Fr 09.06. 19:30 ● **Lesung** mit der Roman-Autorin Birgit Jasmund
 - Sa 10.06. 19:30 ● „Eine Reise durch die Farbschichten aus 400 Jahren“
Vortrag der Restauratorin Franziska Wosnitza
 - Sa 17.06. 19:30 ● „Lockwitzer Pfarrer- und Familiengeschichten“
Vortrag mit Musik zusammen mit dem Heimatverein Lockwitz
 - Fr 23.06. 18:00 ● Nacht der Musik (bis 24 Uhr)
 - Fr 30.06. 10:00 ● Orgelmusik für Vorschulkinder
 - Sa 01.07. 19:30 ● **Konzert** mit der East-Side-Big-Band und Gospelchor
 - Do 06.07. ● Schulfest „400 Jahre Schule in Lockwitz“
 - So 10.09. ● Tag des offenen Denkmals
 - So 24.09. 10:00 ● **Feierlicher Abschluss des Festjahres**

Offene Kirche: mittwochs 16 bis 18 Uhr - jeden letzten Samstag
im Monat 18 Uhr: Turmblasen des Lockwitzer Posaunenchores

Aktuelle Termine und Informationen: www.kirche-lockwitz.de

Scannen Sie einfach
den QR-Code mit
Ihrem Smartphone!





Großer Rentnerkreis Leubnitz

Thema „Beten und Tun – zwei Seiten einer Medaille?“

Nicht alles neu macht der Mai, wohl aber den Großen Rentnerkreis in Leubnitz. Dieser wird am **14.05.** stattfinden, also anders als sonst an einem Sonntag. Wir beginnen um **10:30 Uhr** in der Kirche und erleben so auch das Miteinander der Gemeinde im Gottesdienst. Anschließend werden wir im Christophorusaal gemeinsam Mittag essen, uns über den Zusammenhang von Beten, Bitten und Tun austauschen und natürlich auch viel singen. Nach einem kleinen Schauspiel gibt's wie gewohnt das Kaffeetrinken; Ende ist ca. 15:15 Uhr mit dem Abschiedssegens.

Der Leubnitzer Große Rentnerkreis ist offen für alle Gemeinden des Kirchspiels und darüber hinaus. Also sagen Sie's bitte weiter, und bringen Sie Freunde, Nachbarinnen oder Bekannte mit. Um uns die Planung zu erleichtern, melden Sie sich bitte bis zum 11. 05. im Pfarramt Leubnitz an. Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf Sie.

Heike und Matthias Göhler



SOMMER-TAUF-FEST

Die Taufe in der Gemeinde feiern

Taufe ist etwas **Wundervolles**. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben.

Taufe – das ist das verbindliche „Ja“ Gottes zu einem Menschen, unabhängig von dem, was dieser darstellt oder leistet. Dies wird besonders in der Taufe von Kindern sichtbar. Noch bevor ein Baby etwas für Gott tun kann, wendet Gott sich liebevoll diesem Kind zu. Gott nimmt jeden einzelnen und jede einzelne von uns an.

Darum laden wir in diesem Jahr dazu ein, die Taufe miteinander zu feiern. Die deutschlandweite Aktion #DeineTaufe steht unter dem Leitspruch: „VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE“.

Am **Sonntag, dem 11.06.**, feiern wir in unserem Kirchspiel ein SOMMER-TAUF-FEST. Der Taufgottesdienst beginnt um **10:30 Uhr** in der Christuskirche. Anschließend findet das gemeinsame Tauffest unseres Kirchspiels statt: mit Familien und Paten sowie Gemeindegliedern, im und um das Gemeindehaus. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich an! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Grabner, Tel. 0351 / 43 70 882 oder an die Pfarrerin, den Pfarrer Ihrer Kirchgemeinde.

Die Anmeldung ist über die Pfarrämter/ die Kirchspielverwaltung oder im Internet (<https://kirchspiel-dresden-sued.churchdesk.com/event/14897104>) bis zum 17.05. möglich!



Wolf-Jürgen Grabner



Sommer-Kinder-Tage in Ebersdorf

Ein herrlicher Bauernhof mit großem Spielgelände und allem was man braucht um eine geniale Ferienwoche zu erleben – das bietet der Guderhof in Ebersdorf bei Löbau. Da wollen wir, leider zum letzten Mal, in der ersten Ferienwoche eine erlebnisreiche Zeit mit Kindern der 3. - 6. Klasse aus Strehlen, Lockwitz, Prohlis und der Lukaskirche gestalten. Es gibt spannende Bibelgeschichten, tolle Lieder, jede Menge Spiele und Aktionen und natürlich leckeres Essen. Also nicht lange zögern und anmelden, die Plätze sind sehr begrenzt.

Termin: 9.-14. 07. – Kosten: 80,00 € (incl. Fahrt).

Anmeldung über die Christenlehre oder die Gemeindebüros.

Diese Tage werden als erlebnispädagogisches Angebot durch die Stadt Dresden und den Freistaat Sachsen gefördert.

Michael Weigel

Neuer Mitarbeiter auf neuer Stelle

Wir freuen uns, dass Daniel Meusel ab 01.05. als Sozialpädagoge im Kirchspiel mitarbeitet. Die Stelle ist auf fünf Jahre befristet und wurde mit landeskirchlicher Unterstützung neu geschaffen. Durch Projekte, Beteiligung von Ehrenamtlichen und Netzwerkarbeit sollen Brücken in den Stadtteil Prohlis hinein gebaut werden. Ziel ist es, auch Menschen mit Kirche in Kontakt zu bringen, die bisher keine Erfahrungen mit Gemeinde und Glauben gemacht haben. Wir hoffen, dass dies modellhaft in das Kirchspiel ausstrahlt. Außerdem gehört die Arbeit mit Pfadfindern zu seinem Dienstbereich.

Daniel Meusel freut sich auf die Mitarbeit im Kirchspiel: „Gemeinde ist für mich ein Ort, an dem Menschen aller Generationen voneinander lernen. Hier können sie sich gegenseitig im Glauben stärken und ermutigen. Das ist mir an der christlichen Gemeinde wertvoll. Es motiviert mich, junge Menschen in Prohlis sowie den angrenzenden Stadtteilen mit diesem Mehrwert eines erfüllenden Lebens in Kontakt zu bringen.“

Wir wünschen Daniel Meusel einen gesegneten Start in dieser auch für uns neuen Arbeit. Er ist genauso wie alle anderen Mitarbeitenden darauf angewiesen, dass sein Dienst betend von der Gemeinde begleitet wird.



Wolf-Jürgen Grabner



Klingende Münze und raschelnde Scheine für die Kirchenmusik!

Seit 2019 gibt es einen Kreis von 144 Spenderinnen und Spendern, denen die Kirchenmusik in unseren Gemeinden besonders am Herzen liegt. Sie haben seitdem ein- oder mehrmals gespendet (insgesamt 86.800 €). So konnten die hauptamtlichen Kantorenstellen im Kirchspiel im bisherigen Umfang erhalten werden. Dadurch gibt es weiterhin regelmäßig verlässliche musikalische Angebote für Jung und Alt unabhängig von der Kirchengemeinschaft. Beim Singen und Musizieren wird die frohe Botschaft auch körperlich miterlebt. Die Menschen werden Teil einer bunten Gemeinschaft, in der soziale, gemeindliche oder konfessionelle Grenzen keine Rolle spielen. Das geschieht zum Beispiel in den Chören für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie in verschiedenen Instrumentalgruppen von Trommeln über Blechbläser und Flöten bis zum Streichorchester.

Gottesdienst ohne Gesang? Gemeinde ohne Musik? Kirche ohne Kantor:innen? – NEIN DANKE! Das geht gar nicht!!! Für Gesang, Musik und Kantor:innen braucht es haupt- und ehrenamtliches genauso wie finanzielles Engagement! Deshalb soll der SPENDERKREIS KIRCHENMUSIK Kreise ziehen und gestärkt werden! Wenn 350 Leute monatlich jeweils 10 € geben, dann ist der Stellenanteil für ein Jahr gesichert. Auch kleinere oder größere Beträge sind möglich. Formulare für verbindliche Spendenzusagen gibt es in den Pfarrämtern und auf den Websites.

Bitte überlegen Sie, ob Sie sich für unsere Kirchenmusik einsetzen können. Natürlich wissen wir, dass es in diesen „teuren Zeiten“ nicht leichtfällt, zusätzlich etwas abzugeben. Aber ich bin mir sicher: Über die Kirchenmusik fließt viel Freude zurück. Und das Schöne ist: Mit der Kirchenmusik wirkt unser Kirchspiel in die Öffentlichkeit hinein. Sei es durch die Posaunenchöre, die oftmals vor den Kirchen musizieren, oder durch Konzerte, die Teil eines ortsnahen kulturellen Lebens unserer Stadt und der Dörfer sind. Gesang und Musik mit Kantor:innen: JA BITTE!

Wolf-Jürgen Grabner



Rückblick auf die Kinderbibeltage

Vom 12. bis 15.02. fanden die Kinderbibeltage „Mensch Petrus“ im Gemeindehaus der Christuskirche in Strehlen statt. Mit 70 Kindern und vielen Helfern erlebten wir vier wunderschöne



und ausgefüllte Tage. Es ging um Petrus und seine Erlebnisse mit Jesus. Da gab es Höhen und Tiefen, Zeiten voller Glück und Zeiten der Angst. In allen Lebenslagen merkt Petrus aber, Jesus lässt mich nicht im Stich. Er begleitet und trägt mich.



Michael Weigel



...in Leubnitz

■ Kirchenmusik *

Posaunenchor	dienstags	19:30	C
Kantorei	mittwochs	19:30	C
Kurrende I	donnerstags	15:15-16:00	C
Kurrende II	donnerstags	17:00-17:45	C
Jugendchor	donnerstags	18:45	C

■ Kleinkinder, Kinder und Jugendliche *

Krabbelgruppe	mittwochs	9:30-11:00	KGo
Christenlehre 1.- 2. Kl.	dienstags	14:30-15:30	P
Christenlehre 3.- 4. Kl.	dienstags	16:00-17:30	P
Teentreff	donnerstags	17:45-18:45	JE

Konfirmanden 7. Kl.

Gruppe 1 mittwochs 16:00-17:00 C

Gruppe 2 mittwochs 17:15-18:15 C

Konfirmanden 8. Kl. dienstags 16:30-18:00 C

Junge Gemeinde freitags 19:00-21:00 JE

■ Frauen

Treffpunkt „EVA“ Dienstag, 11.04. und 09.05. 19:30 P

■ Männer

Treff für Väter Dienstag, 16.05. 20:00 P

Männertreff Mittwoch, 12.04. und 10.05. 19:00 P

■ Senioren

Seniorenkreis Mittwoch, 05.04. und 03.05. 14:00 L

Abkürzungen der Räume:

C = Christophorusaal, Menzelgasse 2

KGo = Kindergottesdienstraum, Menzelgasse 2

P = Paulinum, Altleubnitz 1

JE = Jugend-Eck, Altleubnitz 1

L = Raum Lydia, Menzelgasse 2

* außer in den Ferien

Offene Kirche in Bannewitz

Seit Mitte Dezember gibt es ein neues Projekt in Bannewitz: die „Offene Kirche“. Zunächst wurden die Kirchentüren an zwei Tagen in der Woche für jeweils 2 Stunden aufgeschlossen. Ziel ist, die Kirche täglich für 2 Stunden zu öffnen. Dankenswerter Weise sind schon vier Ehrenamtliche beteiligt. So kann die Kirche inzwischen von

Dienstag bis Freitag von 12 bis 14 Uhr besucht werden. Wenn die Sonne langsam höhersteigt, wollen wir die Öffnungszeiten noch mal überdenken. Sehr erfreut sind wir, wie oft das Angebot der geöffneten Kirchentür von Besuchern dankbar genutzt wird. Das motiviert uns. Eine

große Freude wäre, wenn sich noch mehr Freiwillige für diesen Dienst finden würden. Damit könnte man Ausfallzeiten wie Krankheit, Urlaub o.ä. kompensieren. Möge Gott, unser Vater, weiterhin seinen Segen über uns halten.

Susanne Drabek



Monatliche Sonntagsandacht in der Bannewitzer Kirche

Wie eine Stadt auf dem Berg sichtbar ist und jeder das Licht auf dem Leuchter sehen kann, so sollen auch Kirchenglocken zu hören sein und an jedem Sonntag einladen, sich unter Gottes Wort zu versammeln und für den Frieden vor Ort und weltweit zu beten.

Deshalb hat sich ein Team von Ehrenamtlichen gefunden, die an den Sonntagen, an denen künftig kein Gottesdienst in der Kirche Bannewitz stattfinden soll, ganz herzlich zu einer Andacht einladen. Dieser Einsatz wird notwendig, weil der KV beschlossen hat, an den Sonntagen, an denen in Kleinnaundorf Gottesdienst stattfindet, den in der Kirche Bannewitz wegfällen zu lassen. Die Andacht ermöglicht es allen, auch ohne den Weg zur Kapelle Kleinnaundorf zurücklegen zu müssen, an diesen Sonntagen Gemeinschaft zu erleben, Gottes Wort zu hören und gemeinsam zu beten.

Die Kirchengemeindevertretung

Fahrdienst gesucht

In Leubnitz wohnen einige rüstige und agile Senioren, welche aktiv am Gemeindeleben teilnehmen möchten, jedoch den Weg in Kirche und Gemeindehaus allein nicht bewältigen. Wenn Sie gelegentlich Ihre Autotür für unsere älteren Gemeindemitglieder öffnen möchten, um diese von zu Hause abzuholen und zu den sonntäglichen Gottesdiensten oder monatlichen Seniorenkreisen zu fahren, melden Sie sich bei Matthias Förstemann oder im Pfarramt Leubnitz. Vielen Dank!

Matthias Förstemann





Passion Christi – aus dem Blick von Johann Sebastian Bach

Am **Karfreitag, dem 07.04.** werden im Gottesdienst Choräle der Johannespassion von Bach zu hören sein. Wir feiern dieses Jahr das 300. Jubiläum von Bachs Ernennung zum Thomaskantor in Leipzig. Er hatte diese Stelle bis zu seinem Tod inne und schuf in dieser Zeit viele Kantaten und Oratorien. 1724 komponierte er dann die Johannespassion. In den Chorälen der Passion wird das Geschehen der Passionsgeschichte kommentiert und auf uns, die Gemeinde reflektiert. Was entnehmen wir daraus? Wie richten wir unser Leben auf Jesus aus? Diese Dinge waren Bach sehr wichtig, und auch wenn heute oft andere Schwerpunkte im Glauben gesetzt werden als zu früheren Zeiten, sind diese Choräle ein gutes Zeitzeugnis, wie Glauben gesehen und gelebt wurde.

Elisabeth Hoyer

Durch das Kreuz zum Leben Kreuzweg am Karfreitag, 07.04.

Wer sich in Gemeinschaft und Andacht auf das österliche Geschehen vorbereiten will, ist zum traditionellen Bannewitzer Kreuzweg herzlich willkommen. Er beginnt **15 Uhr** in der Friedenskapelle Kleinnaundorf und führt über den Bahndamm zur Kirche nach Bannewitz. An den einzelnen Kreuzwegstationen werden diesmal ausdrucksstarke Kreuzwegbilder betrachtet, die für die fränkische Dreifaltigkeitskirche Gemünden geschaffen wurden. An der Bannewitzer Kirche angekommen, ist Gelegenheit um dort **17 Uhr** am Karfreitagsgottesdienst teilzunehmen und den Kreuzweg abschließend.



Gabriele Feyler

Ostern in Bannewitz

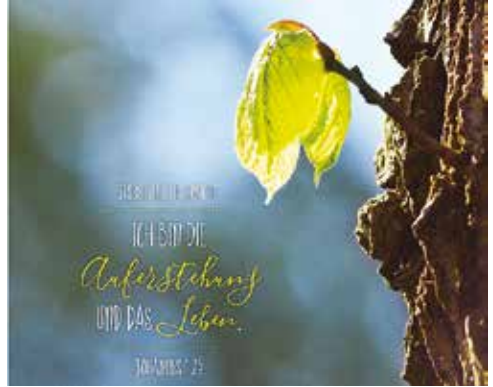
5:45 Uhr Treff in Bannewitz, Osterspaziergang nach Kleinnaundorf

6:30 Uhr Osternacht Kirche Kleinnaundorf

8:30 Uhr Osterfrühstück in der Kirche Bannewitz

(Anmeldung bis 02.04. über heiko.sachse@web.de)

10:15 Familiengottesdienst in Bannewitz



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Weibernest

Das Weibernest fliegt aus. Am **Donnerstag, dem 13.04.** fahren wir **19:30 Uhr** an der Bannewitzer Kirche los. Wir wollen die Kirchen unseres Kirchspiels kennenlernen und beginnen mit der Kirchengemeinde Prohlis. Pfarrerin Bettina Reinköster wird uns die Kirche zeigen und Fragen beantworten.

Donnerstag, 11.05., 20 Uhr "Dresdner Frauen" Lebensbilder aus der Stadt an der Elbe.

Großer Kindergottesdienst in Kleinnaundorf

Wir wollen am **14.05., 10 Uhr** in der Kleinnaundorfer Kapelle einen großen Kindergottesdienst feiern. Eingeladen sind große und kleine, kreative und bewegungsfreudige Kinder – natürlich auch gern mit Eltern oder Großeltern. Wir freuen uns!

Das Kindergottesdienstteam von Bannewitz und Kleinnaundorf

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in Bannewitz am 23.04. um 10 Uhr

"Du bist ein GOTT, der mich sieht" und ich möchte ergänzen: "der mich hört".

Der Posaunenchor Bannewitz und ein paar Gäste, sowie Gemeindeglieder lassen die Jahreslosung Ihnen zu Ohren kommen mit Musik und Worten und guten Gedanken zu diesem Bild.



Hagar wird von ihrer Enkelin befragt, wie das denn damals so für sie war und wie sie diese schlimme Zeit in ihrem Leben erlebt und bewältigt hat. Gute Gedanken, die auch uns in unseren schweren Zeiten unseres Lebens Hilfe sein können.

Machen Sie sich ruhig einmal auf den Weg in die Bannewitzer Kirche am Hirtensonntag, auch als Bläsersonntag gefeiert.

Und wenn Sie dann noch Lust auf mehr Bläsermusik haben, gibt es am Nachmittag den zentralen Bläsergottesdienst der Sächsischen Posaunenmission um 15 Uhr in der Marienkirche in Pirna mit gut ca. 200 Bläsern.

Carola Pöllmann

Kino in der Kapelle

am 04.05., 20 Uhr. Es wird eine Filmbiografie über eine Amateursängerin gezeigt.

Uwe Wallis



Kantate – Singet!

Nachdem die Kantorei am 2. Advent eine Haydnmesse aufgeführt hat, werden am **Sonntag Kantate, am 07.05.** wieder Teile einer Messe zur Aufführung kommen. Diesmal von der „Misa a Buenos Aires“ des argentinischen Komponisten Martín Palmeri (*1965). Bandoneon und Klavier werden das Streichorchester verstärken und die typischen Klänge der lateinamerikanischen Musik zu uns in die Kirche zaubern. Nächstes Jahr werden wir die Messe dann in ihrer Gesamtheit in einem Konzert aufführen.

Elisabeth Hoyer

José Bragato – der Cellist Südamerikas Tangos, Balladen, Latin Jazz und Paganini für Violoncello und Klavier

José Bragato war Mentor und Arrangeur des großen Astor Piazzolla und gilt bis heute als der größte Cellist Südamerikas. Die Kompositionen des im Alter von 102 Jahren in Buenos Aires verstorbenen Bragato sind von ungestümer Leidenschaft und zutiefst romantischer Liebe zur argentinischen Volks- und Tangomusik getragen.



Das Duo Perfetto, bestehend aus der neapolitanischen Pianistin Clorinda Perfetto und dem Cellisten Robert Witt der Staatskapelle Dresden, wird am **04.06., 17 Uhr** Werke von José Bragato, Gregor Piatigorsky / Niccolò Paganini, Alexander Rosenblatt und Astor Piazzolla in der Leubnitzer Kirche zu Gehör bringen.

Elisabeth Hoyer, Robert Witt



Das „Haus am Bach“ in Altleubnitz

Gern möchte ich Ihnen unsere künstlerisch-therapeutische Arbeitsgemeinschaft im Heydenreichweg 4 vorstellen.

Bereits vor andert-halb Jahren hatte sich der Kirchenvorstand entschieden, dass im Kirchgemeindebesitz stehende Haus an unser Projekt zu vermieten. Immer wieder berichten uns Klienten und Besucher des Hauses, dass sie früher hier in den evang. Kindergarten gegangen sind oder bei dem Leubnitzer Verein töpfern waren, Feste feierten und auch die Klavierschüler erzählen, dass sie den Platz als Hortrefugium liebten. Wir freuen uns, die Tradition des öffentlichen Hauses nun fortsetzen zu können und hoffen, mit dem Gestalten dieses wunderbaren Ortes und den vielfältigen künstlerisch-kreativen als auch therapeutisch-beratenden Angeboten einen wertvollen Beitrag leisten zu können.

Im Haus am Bach finden Sie unter anderem Angebote wie Homöopathie, verschiedene Therapie- und Beratungsrichtungen, zum Beispiel systemische Therapie, Gestalt- und Musiktherapie, Seelsorge und Trauerbegleitung, sowie Mal- und Schreibkurse, Klavierunterricht, Meridianbehandlungen und Yoga. Gelegentlich finden Seminare und Konzerte statt - auch im Garten, der uns sehr am Herzen liegt.

Bei Interesse können Sie sich gern unter konstanze.werner@web.de in den Einladungsverteiler eintragen lassen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie am Tor des Hauses. Die Website folgt demnächst. In Vorfreude auf wertvolle Begegnungen und schöne Erlebnisse im Haus am Bach!

Konstanze Werner
in Vertretung für die Gemeinschaft



Ausblicke auf kommende Veranstaltungen im „Haus am Bach“

01.04. Ausstellungslesung zum Frühlingsbeginn mit Michaela Stohl: „In Tautropfen schimmert Frühlingsduft“

01.07. Gartencafé mit Kaffeehausmusik (Christiane Liskowsky (Dresdner Philharmonie) / Geige und Konstanze Werner / Klavier)

23.09. Solokonzert der Sängerin und Pianistin Christine Maria Rembeck

Besuch bei der Partnergemeinde in Trutnov

Nach dem Besuch der Trutnover bei uns im vergangenen Jahr werden wir Bannewitzer in diesem Jahr wieder bei unseren tschechischen Brüdern und Schwestern im Vorland des Riesengebirges zu Gast sein. Gastfreundschaft, Kultur, gemeinsamer Gottesdienst u.a. werden wir gemeinsam am Wochenende vom **30.06. bis 02.07.** genießen. Bei Interesse bitte den Termin bereits im Kalender vormerken, Details folgen im nächsten Kirchspielbrief.

Antje Milde, Michael Schulz

Jubelkonfirmation

Ihren Glauben können Sie jeden Tag leben und bekennen, aber zur Jubelkonfirmation bekommen Sie einen Zuspruch, der Sie im Vertrauen zu Gott stärken soll. Egal in welcher Lebensphase Sie sich gerade befinden oder mit welchen Herausforderungen Sie gerade zu ringen haben, die Erinnerung an das Bekenntnis des eigenen Glaubens kann Kraft und Trost spenden. Deshalb laden wir Sie zum Trinitatisfest am **04.06., 10:30 Uhr** herzlich zu einem Gottesdienst anlässlich ihres diesjährigen Konfirmationsjubiläums ein. Pfarrer i. R. Bernd Scheifler aus Leubnitz wird die Segnung der Jubilare gestalten.

Im Anschluss bietet die Kirchengemeindevertretung Leubnitz-Neuostra Informations- und Gesprächsmöglichkeiten im Christophorusaal an.

Für die Jubelkonfirmation benötigen wir Ihre Anmeldung im Pfarramt Leubnitz. (friederike.schweitzer@evlks.de, 0351 / 437 08 80). Da sich Namen und Adressen über die Jahre verändern, können wir die Jahrgänge nicht automatisch einladen und bitten darum, dass Sie den Termin an Ihre ehemaligen Mitkonfirmanden weitergeben. Sollten Sie Klassentreffen organisieren und Adressen haben von Menschen, die gern hier mitfeiern möchten, sind wir dankbar für Ihre Zuarbeit. Auch wer nicht in Leubnitz konfirmiert wurde, kann sich bei uns einsegnen lassen.

Folgende Jahrgänge sind eingeladen:

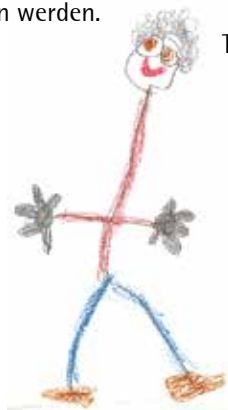
- 1998 – 25. Silbernes Konfirmationsjubiläum,
- 1983 – 40. Konfirmationsjubiläum,
- 1973 – 50. Goldenes Konfirmationsjubiläum,
- 1963 – 60. Diamantenes Konfirmationsj.,
- 1958 – 65. Eisernes Konfirmationsjubiläum,
- 1953 – 70. Gnaden Konfirmationsjubiläum,
- 1948 – 75. Kronjuwelen Konfirmationsj.,
- 1943 – 80. Eichen Konfirmationsjubiläum,
- 1938 – 85. Engel Konfirmationsjubiläum.

Tobias Hanitzsch

10jähriges Dienstjubiläum für Andreas Majta

Im März 2023 feierten wir mit unserem Kindergartenleiter Andreas Majta sein 10jähriges Dienstjubiläum. Wir sind dankbar für seine umsichtige Organisation der Mitarbeitenden und der ganzen Einrichtung. Sein pädagogischer Blick auf die Kinder und sein reflektierter Umgang mit den Eltern haben unseren Kindergarten gut durch die Zeiten gebracht. Sein weit vorausschauendes Engagement auch in übergeordneten Gremien und Fachverbänden hilft uns oft, für die jeweils aktuellen Anforderungen gewappnet zu sein. Dass er sich den Blick und das Verständnis eines Kindes bewahren konnte, lässt ihn in Barmherzigkeit walten bei Fragen des Mittagsschlafs und des „Kosteklecks“. Es verleiht ihm aber auch ein gutes Gespür für Chancen und Grenzen der religiösen Bildung. Als Gemeindepädagoge bringt er selbst eine gute Sprachfähigkeit für den Glauben mit und motiviert Kinder, Eltern und Mitarbeitende sich mit den Fragen des Glaubens auseinanderzusetzen. Lieber Andreas, wir danken Dir herzlich für Deinen Einsatz und freuen uns, mit Dir, den Kindergarten weiterzuentwickeln mit all den großen Herausforderungen, die kommen werden.

Tobias Hanitzsch



Andreas Majta

gezeichnet von Paula aus der Spatzengruppe



Alte Musik in Leubnitz und Orgelfahrt

Anbei erhalten Sie schon einmal die Termine für unsere diesjährige Reihe der alten Musik.

- 03.09., 17 Uhr** Horn, Flöte, Truhenorgel (Katrin Schoeder / Flöte, Stephan Katte / Horn, Katrin Anja Krauße / Orgel)
- 05.09., 19:30 Uhr** Orgelkonzert (Pascal Kaufmann / Orgel)
- 08.09., 19:30 Uhr** Alla Polacca: Ensemble Clarabella (Ulrike Wolf / Travers- und Blockflöte, Karen Marit Ehlig / Violine, Robert-Christian Schuster / Fagott)
- 10.09., 17 Uhr** Naumann-Lieder (Luise Werneburg / Sopran, Sebastian Knebel / Hammerklavier)
- 16.09., 19:30 Uhr** Canzonetta d amore (Simone Kermes / Sopran, Amici Veneziani)
- 17.09., 17 Uhr** Familienkonzert: Barrierefreie Volksmusik (Jalda Rebling und Wirbeley)
- 26.08.** Orgelfahrt nach Freiberg und Nassau



Nähere Informationen zu den Konzerten und zur Orgelfahrt gibt es im nächsten Kirchspielbrief.
Elisabeth Hoyer

Rückblick: Adventsbasar – Spenden für Schulprojekt in Ruanda

Der Erlös des Basars im Advent betrug 854 €. Zusammen mit weiteren Spenden aus der Gemeinde und darüber hinaus konnten Ende Januar 4.500 € nach Ruanda überwiesen werden. Dieser Betrag wird für Möbel in den neuen Räumen von Kindergarten und



Verwaltung, für Spielgeräte und für Lernmittel in der Schule eingesetzt.

Damit ist nun ein guter Abschluss des Projektes erreicht. Schule, Kindergarten, Verwaltungsräume, Küche, Toiletten, Wassertank und Einfriedung des Geländes erfüllen ihre Aufgaben – und finden bei den Nutzern und in der Umgebung eine überaus positive Resonanz.

Ganz herzlichen Dank an alle, die mit ihren Gaben zur Fertigstellung des Projektes beigetragen haben, im Namen des Trägervereins, der Eltern und Lehrer sowie des Präsidenten, Thomas Mazimpaka.

Michael Feist

Stiftung Kirchengemeinde Leubnitz-Neuostra

Erhaltung der Stellen im Verkündigungsdienst

Im Text der letzten Kirchennachrichten über die neue Arbeitsaufteilung im Kirchspiel könnte beim Leser der falsche Eindruck entstanden sein, dass die Stiftung nicht mehr in der Lage oder gewillt ist, Gelder zur Finanzierung der Verkündigungsstellen zur Verfügung zu stellen. Die Pfarrstelle wurde bisher nicht aus Mitteln der Kirchenstiftung, sondern aus Haushaltsmitteln der Gemeinde finanziert.

Die Kirchenstiftung gibt jedoch jedes Jahr einen festen Betrag für den Verkündigungsdienst an die Gemeinde. Seit Gründung im Jahre 2007 waren dies über 30.000 €. Die Stiftung bemüht sich langfristig darum, den Kapitalstock kontinuierlich zu erhöhen und gleichzeitig jährlich eine Summe zur Erhaltung der Stellen im Verkündigungsdienst zur Verfügung zu stellen. Dass dies bei niedrigen Zinsen zur Zeit nur ein relativ kleiner Beitrag sein kann und insgesamt kein leichtes Unterfangen ist, versteht sich von selbst. Dennoch sind wir als Stiftungsvorstand sehr

dankbar für größere und regelmäßig gezahlte kleinere Zustiftungen. Wir möchten Sie als Gemeindeglieder gewinnen und bitten, der Stiftung ihr Vertrauen zu schenken und einen Beitrag zur langfristigen Erhaltung der Verkündigungsstellen zu leisten.

Für den Stiftungsvorstand
Pfarrer i.R. Andreas Horn

Zustiftungen:

Kreditinstitut:

KD-Bank - Bank für Kirche und
Diakonie eG

IBAN:

DE23 3506 0190 1626 8700 11

Verwendungszweck:

Zustiftung (bitte Adresse für Zuwendungsbescheinigung mit angeben).

Werde Teil des Kindergottesdienst-Teams!

Warum gibt es eigentlich einen Kindergottesdienst? Wir dürfen in strahlende Augen blicken, wenn wir von Geschichten aus der Bibel erzählen. Wir haben die Möglichkeit Kinder in ihrem Glauben zu prägen und selbst viel Spaß dabei zu haben. Und nicht zuletzt: Kinder sind die Gegenwart und Zukunft unserer Kirche! Wenn du Lust hast, Teil von unserem Kindergottesdienst-Team zu sein oder erstmal schauen möchtest, ob dieses Team etwas für dich ist, dann laden wir dich herzlich ein, am **Montag den 17.04., 19.30 Uhr** zu einer Schnupperstunde im



Raum Lydia (Menzelgasse 2) zu kommen. Die Mitarbeiter des Kigo-Teams werden von ihren Erfahrungen berichten, aber auch praktische Tipps geben, wie man ganz leicht einen Kindergottesdienst vorbereiten kann.

Anmeldung: E-mail an Daniela.Kankowski@evlks.de



Daniela Kankowski



MONATSSPRUCH MAI 2022

**Ich wünsche dir in jeder
Hinsicht Wohlergehen
und Gesundheit,
so wie es deiner Seele
wohlergeht. 3. Johannes 2**





...in Lockwitz

■ Kirchenmusik

Kantorei	mittwochs	19:30 Tz
Posaunenchor	donnerstags	19:00 Tz

■ Kinder und Jugendliche

Kindertreff (ab 5 Jahren)	donnerstags	14:00 - 16:00 Pro
Christenlehre**		
1.-3. Kl.	mittwochs	15:30-16:30 PH LO
4.-6. Kl.	mittwochs	16:30-17:30 PH LO
Konfitreff**	Donnerstag, 06.04. Tischabendmahl	19:30 Pro
Kl. 7	Dienstag, 18.04., 25.04., 16.05	17:00 PH LO
Kl. 8	Dienstag, 18.04., 25.04., 09.05. 16.05.	17:00 K LO
	Sonntag, 14.05. Vorstellungsgottesdienst	

Junge Gemeinde *	donnerstags	19:00 Pro
	https://padlet.com/moritz0301/jg_prohlis	

■ Senioren

60 Plus	Montag, 03.04.	19:30 PH LO
	Montag, 15.05. Wanderung	9:00 PH LO
Nachmittag für die Ältere Generation	Montag, 03.04.	15:00 PH LO
	Montag, 15.05.	16:00 PH LO

■ weitere Angebote

Montags im Turm	Montag, 17.04. und 15.05.	20:00 Tz
Friedensgebet	sonntags	18:00 K RÖ
Offene Schlosskirche	jeden Mittwoch ab Ostern gelegentlich mit Musik	16:00-18:00 K LO

Abkürzung der Räume:

- Pro = Prohlis Gemeindezentrum, Georg-Palitzsch-Str. 2
- Tz = Turmzimmer Schlosskirche Lockwitz, Altlockwitz 2
- PH LO = Pfarrhaus Lockwitz, Tögelstraße 1
- K LO = Schlosskirche Lockwitz
- K RÖ = Kirche Röhrsdorf

* vom Jugendamt der Stadt Dresden gefördert

** außer in den Ferien



...in Prohlis

Prohliser Mittagstisch dienstags 12:00-13:30

■ Bibelarbeit - Gebet - Begegnung

Selbsthilfegruppe

„Leben ohne Alkohol“ dienstags 17:30

Fürbittgebet für die Kirche
und unsere Gemeinde

Montag, 11.04. und 09.05. 18:30

Helferschaft Freitag, 25.05. 10:00

After 7 Dienstag, 09.05. 19:00

Themen-, Bibel- und Glaubensgespräche Ü30, U50

■ Kirchenmusik

Trommelgruppe/Kinderchor * donnerstags ** 17:00

Blechbläser montags, nach Absprache 17:30

Flötenorchester mittwochs, nach Absprache 17:30

Chor „Kantorei Prohlis“ mittwochs 19:00

„Prohlis Gospel Singers“ montags ** 19:00

Bitte informieren Sie sich bei Thomas Neumeister über den genauen Probenmodus!

■ Kinder und Jugendliche

Christenlehre (1.-6. Kl.) donnerstags 16:00-17:00

Konfitreff dienstags 17:00-18:30
https://padlet.com/moritz0301/konfi_treff

Junge Gemeinde * donnerstags ** 19:00
https://padlet.com/moritz0301/jg_prohlis

■ Frauen

Frauengesprächskreis Donnerstag, 20.04. und 11.05. 14:30

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Prohlis, Georg-Palitzsch-Str. 2 statt.

* vom Jugendamt der Stadt Dresden gefördert

** außer in den Ferien

Der Posaunenchor bläst ...

02.04., 10 Uhr

Gottesdienst zum Auftakt
des Festjahrs in Lockwitz

09.04., ab 6 Uhr

Osterblasen beginnend auf dem
Friedhof Lockwitz

23.04., 9 Uhr

Kirche Lockwitz
9:45 Uhr Nickern

29.04., 18 Uhr

Turmblasen Lockwitz

12.05., 19:30 Uhr

Konzert „JAHRHUNDERT-TÖNE“

27.05., 18 Uhr

Turmblasen Lockwitz

28.05., 10 Uhr

Konfirmation in Lockwitz

Eröffnung des Jubiläumsjahrs „400 Jahre Schlosskirchgemeinde Lockwitz“

Zum Gottesdienst Palmarum am **02.04.** werden wir um **10 Uhr** das Jubiläumsjahr mit einem feierlichen Gottesdienst eröffnen. Wir erwarten Lockwitzer Musik, Lockwitzer Worte und ein spezielles Lockwitzer Bild: In Anwesenheit der Restauratorin wird das Bildnis Hans Georg von Osterhausens, Begründer der Schlosskirchgemeinde, nach aufwändiger Restaurierung in voller Schönheit wieder an seinem Platz in der Patronatsloge gezeigt. Anschließend findet für alle, die sich ehrenamtlich in unserer Kirchgemeinde engagieren oder engagieren wollen, ein Ehrenamtstag in die Aula der Schule (Urnenstraße) statt. Auch dies ist ein denkwürdiger Lockwitzer Ort, wurde eine Schule in Lockwitz ebenfalls 1623 eingerichtet, damit die Kirchgemeinde sich gründen konnte. Wir werden zurück und nach vorn schauen und im Gespräch Erfahrungen und Ideen austauschen.

Antje Hinze

Musik am Karfreitag in der Schlosskirche

Im Lockwitzer Gottesdienst am **Karfreitag, 07.04. um 15 Uhr** kommt ein besonderes Werk zur Aufführung: „Crucifixion“ (Kreuzigung) ist eine auf Spirituals fußende Passionsmusik mit Jazz-Elementen von Paul Ernst Ruppel (1913 – 2006). Ruppel hat seine Passionsmusik bewusst in deutscher Sprache gestaltet.

Udo Löser

Osterfrühstück in Prohlis

Ostersonntag, 09.04., 7 Uhr

Ganz herzlich laden wir nach Ostermette und Osterspaziergang zum gemeinsamen Frühstück ein. In Gemeinschaft den Ostertag zu beginnen, ist eine schöne Sache. Wenn Sie dabei sein und ggf. etwas zu essen mitbringen möchten, geben Sie bitte im Büro Bescheid. Das macht unsere Planung einfacher.

Bettina Reinköster

Ausstellung in der Schlosskirche

Am **Ostersonntag, 09.04.**, werden wir nach dem Familiengottesdienst in der Schlosskirche Lockwitz eine kleine Ausstellung zur Geschichte unserer Kirchgemeinde eröffnen.

Workshop & Gospelgottesdienst

Freitag, 28.04. von 18 bis 21 Uhr

Samstag, 29.04. von 10 bis 18 Uhr

Sonntag, 30.04. von 8:30 bis 11:30 Uhr

Kirche Prohlis

In Kooperation mit der Hochschule für Kirchenmusik proben Studierende unter Anleitung von Thomas Neumeister und André Engelbrecht je einen Song mit den Prohlis Gospel Singers, den Teilnehmern des Workshops und einer Band ein. Am Sonntag um 10:30 Uhr wird mit diesen Stücken ein musikalischer Gottesdienst gefeiert. Dazu können sich weitere Teilnehmer bei Thomas Neumeister bis zum 17.04. anmelden.

Thomas Neumeister



Wandernd zum Gottesdienst wie vor über 400 Jahren

Sonntag, 23.04., 9 Uhr

Start: Schlosskirche
Lockwitz

Ziel: **11 Uhr** Gottesdienst Kirche
Leubnitz, anschließend
Mittagessen.

Mal durch tiefen
Schnee zwischen



Feldern hindurch, mal bei strahlendem Sonnenschein an blühenden Wiesen vorbei: Bei jedem Wetter gingen die Bewohner von Lockwitz, Nickern und Kauscha vor über 400 Jahren zu Fuß zum Gottesdienst nach Leubnitz, da sie noch keine eigene Kirche hatten. Fast eine Stunde dauerte die Wanderung über einfache Schotter- und Feldwege von Lockwitz über Nickern und Torna nach Leubnitz, damals noch kleine, verträumte Dörfer mit wenigen Häusern und Bauernhöfen. Üblich war, dass wenigstens eine Person aus der Großfamilie oder dem Gut zum Gottesdienst ging.

Dem Hofmarschall Hans Georg von Osterhausen tat es leid, dass die Bewohner „ihre kirchliche Erbauung auf einem so weiten und namentlich im Winter oft recht beschwerlichen Wege suchen mussten“, notierte Arzt und Heimatforscher Friedrich Theile in den „Lockwitzer Nachrichten aus alter und neuer Zeit“ 1878. Deshalb ließ von Osterhausen die katholische Kapelle am Rittergut, dessen Besitzer er war, renovieren und vergrößern. 1623 konnte die Kirche eingeweiht werden. Aus Anlass des Jubiläums „400 Jahre Schlosskirchgemeinde Lockwitz“ laden wir am **23. 04.** herzlich ein, mit uns dem alten Kirchweg unserer Vorfahren zum Gottesdienst in der Leubnitzer Kirche zu folgen. Start ist um 9 Uhr an der Schlosskirche Lockwitz. Hier ertönen die Posaunen vom Turm und schicken

die Pilger los. Dann geht es am heutigen Pfarrhaus vorbei, bis 1623 nur ein kleines Bauerngehöft, auf dem alten Kirchweg über die heutige Nickerner Straße, die damals noch unbebaut war. In Nickern, das früher nur wenige Häuser vom Schloss abwärts im Gebergrund umfasste, folgen wir der Langobardenstraße, einst ein einfacher Feldweg. Am Ende der Straße, Ecke Hauboldstraße, erwartet uns 9:45 Uhr der Posaunenchor erneut zu einer musikalischen Erfrischung.

Danach führt die Tour durch eine Apfelpflanzung hindurch auf die Kauschaer Straße in Obertorna und über die Wilhelm-Franke-Straße hinab nach Leubnitz. Unterwegs können sich Anwohner und Interessierte jederzeit anschließen. Um 11 Uhr werden wir zum festlichen Gottesdienst in der Leubnitzer Kirche empfangen. Im Anschluss lädt die Leubnitzer



Kirchgemeinde zu Getränken und Suppen ein – Zeit für Stärkung, Gespräch und gemeinsamen Ausklang.

Christoph Schneider,
Wilfried Krätzschmar, Antje
Hinze, Angela Zimmerling

Kantatengottesdienst in Lockwitz

Im Rahmen des 400jährigen Gemeindejubiläums erklingt im Gottesdienst in der Schlosskirche Lockwitz am **07.05.** Musik mit der Bitte um Frieden und zum Lob Gottes. Die Kantoreien Prohlis und Lockwitz singen u. a. die „Messe breve no. 7“ von Charles Gounod (1818 – 1893) und das „Da pacem“ von Enjott Schneider (geb. 1950). Schneider vertonte die Bitte um Frieden eindrucksvoll mit ungewöhnlichen musikalischen Mitteln (z. B. wird ein Vibraphon verwendet). Außerdem ist Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) und Robert Jones (geb. 1945) zu hören.

Udo Löser

„Der Frühling wird wach!“



Anlässlich des 100. Todestags sowie des 170. Geburtstags des Dresdner Komponisten und Chorleiters Hugo Jüngst erklingt am **01.05. um 17 Uhr** in der Kirche Röhrsdorf Musik aus einer der Blütezeiten des Männerchorgesangs mit Werken Jüngsts sowie anderer Dresdner Komponisten der Romantik, wie



Julius Otto, Reinhold Becker oder Moritz Hauptmann.

Mitwirkende sind die beiden Dresdner Männervokalensembles „Vorsicht Seriös“ und „Vokalgruppe VIP“, die bereits seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden sind. Für dieses Programm schließen sie sich erneut zu einem kleinen Männerchor zusammen. Die Sänger entstammen dem Dresdner Kreuzchor, dem Knabenchor Dresden und dem Thomanerchor Leipzig. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Martin Neumann

Die Urkunde Ersterwähnung von Lockwitz im Jahr 1288

Wir feiern in diesem Jahr 400 Jahre Kirchgemeinde in Lockwitz. Dabei sollten wir nicht vergessen, dass christliches Leben hier viel älter ist und bis in das Hochmittelalter zurückreicht. Unsere Schlosskirche verfügt über mindestens einen Vorgängerbau und Lockwitz war - mit umliegenden Ortschaften - im 13. Jahrhundert bereits weit entwickelt. Davon berichtet jene Urkunde, die am **Samstag, 06.05. um 19:30 Uhr** in der Schlosskirche Lockwitz von André Bockholt näher vorgestellt werden soll mit ihrer Übersetzung und der Einordnung der dort genannten Maß- und Gewichtseinheiten sowie des mittelalterlichen Stiftungswesen, um das Seelenheil des jeweiligen Stifters zu sichern.

Anschließend gibt es die Möglichkeit bei Imbiss und Getränken zum Austausch. Eine kleine Spende wird erbeten zugunsten des Lockwitzer Heimatvereins.

André Bockholt

Konfi- und JG-Band

Beim Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen am **14.05.** spielt wieder die Konfi- & JG-Band. Neue Mitspieler:innen und Sänger:innen sind jederzeit herzlich willkommen! Bei Interesse bitte bei Thomas Neumeister melden.

Thomas Neumeister

Wanderung mit 60plus

Wir wandern am **Montag, 15.05.**, mit Christoph Schneider von Sturmbauers Eck um den Arnstein und über den Kleinstein zurück. Abfahrt mit Autos ist um **9 Uhr** am Pfarrhaus Lockwitz. Die Rückkehr erfolgt gegen 15 Uhr.

Christoph Schneider



„JAHRHUNDERT-TÖNE“

Konzert des Posaunenchores zum Jubiläum 400 Jahre Kirchgemeinde Lockwitz

Was mag vor 400 Jahren in der Lockwitzer Kirche wohl erklingen sein? – Heinrich Schütz war zu dieser Zeit erfolgreicher Kurfürstlich Sächsischer Hofkapellmeister in Dresden und hatte gerade die Psalmen Davids komponiert. Die Musik des vormaligen Hofkapellmeisters und sächsischen „Urkantors“ Johann Walter war da bereits hundert Jahre alt. Johann Sebastian Bach würde erst einhundert Jahre später mit seiner Familie vom Köthener Hof nach Leipzig ziehen, um 38jährig Thomaskantor zu werden.

Im Konzert des Posaunenchores am **12.05. um 19:30 Uhr** in der Schlosskirche Lockwitz sollen die historischen Gefilde musikalisch aufgesucht werden, um zu erleben, welche Dimensionen sich mit den Tönen aus verschiedenen Zeiten auftun und wie verbunden wir Heutigen dabei mit den Vorigen sind. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Conrad Böhmer

Himmelfahrt in Röhrsdorf

Am **18.05.** beginnen wir um **15 Uhr** mit einem festlichen Gottesdienst und Abendmahl in der schönen Röhrsdorfer Dorfkirche. Anschließend laden die Röhrsdorfer zwischen Kirche und Pfarrhaus zu Speis und Trank ein. Rainer Herzog und Brigitte Götze werden mit uns Volksliedersingen singen, solange ihre Stimmen mitmachen.

Antje HINZE



15. Lockwitzer Kammermusik „Jaskolicka, šwialicka – Wo die Schwalbe singt“

am **03.06., 19:30 Uhr** in der Schlosskirche
Lockwitz



Kammermusik im Festjahr „400 Jahre Lockwitzer Kirchgemeinde“ - da stellt sich die Frage, wie bekommt man 400 Jahre Musik in ein Kammerkonzert? Eigentlich gar nicht und deshalb machen wir einen Ausflug zu einer Musik, die weder ganz alt noch ganz neu ist. Dafür stammt sie aus einem Kulturkreis, dessen Angehörige in Lockwitz siedelten, lange bevor die eigentlichen Sachsen sich hier niedergelassen haben. Der Name „Lockwitz“ stammt zum Beispiel vom sorbischen Wort „Łukawica“ (Ort am Wiesenbach) her. Auch die Namen so schmackhafter Dinge wie Quark, Mauke und Plinsen haben ihren Ursprung im Sorbischen. Also wollen wir uns einen Abend lang der ebenfalls schmackhaften Musik dieses (meines) kleinen Volkes widmen. Zu Gast sind mit dem Chor Łužyca („Lausitz“) und dem Duo Słowjańske barwy („Slawische Farben“) Freunde und Mitglieder der Familie Winkler, die Sie mit Gesang, Fidel, Drehleier, Dudelsack und Maultrommel in die Welt der slawischen Folklore entführen. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden werden erbeten.

Marjana Winkler

Rückblick: Winterrüstzeit im Erzgebirge

In einem Betrieb ist die Rüstzeit die Zeit, die man braucht, um eine Maschine für einen neuen Produktionslos vorzubereiten. In dieser Zeit wird die Maschine z.B. gereinigt, umgebaut, kontrolliert und eingestellt.



Wir aus der Gemeinde Prohlis waren vom 20. bis 22.01. zur Rüstzeit im Erzgebirgshof Bethlehemstift in Neudorf (Sehmatal). Für 29 alteingesessene und neue Teilnehmer standen freizeitleiche Aktivitäten und die Vertiefung der Jahreslosung auf dem Programm.

Am Freitagnachmittag startet jeder in Richtung Erzgebirge. Beeindruckend die Einfahrt in den Ort Neudorf, wo uns fast jedes Häuschen mit strahlenden Schwibbögen empfängt. Noch liegt an diesem Tag nur wenig Schnee. Nach dem gemeinsamen Abendessen treffen wir uns zu lustigen Begrüßungs- und Kennenlernspielen. So gewinnen wir etwas Abstand von den ersten herausfordernden Tagen im neuen Jahr und den vielen traurigen Nachrichten weltweit.

Am Samstagmorgen sieht der uns umgebende Wald schon herrlich weiß aus. Es schneit und wir laufen Richtung Oberwiesenthal: vorbei an der alten Neudorfer Skisprungschanze, der Gifhütte auf 1.005 m Höhe und der Schmaquelle. In der Naturbaude Eschenhof genießt jeder sein leckeres Mittagessen und die Gespräche bei Tisch. Zurück fährt ein Teil mit der Fichtelbergbahn, die anderen wandern durch

dichte große Schneeflocken zurück. Die kalte Luft und der flauschige Schnee reinigen Geist und Körper gleichermaßen. Anschließend beschäftigen wir uns mit der Jahreslosung. Es gibt Impulse, wir tauschen Gedanken aus und gestalten einen markanten Holzklötz der einen runden Spiegel hält. Das Reinschauen kann uns das Gesehenwerden von Gott veranschaulichen. Spätestens hier ist jeder bei sich, der Gruppe und fühlt sich geborgen. Es ist ein seelisches Rüsten im Inneren. Auch am zweiten Abend haben uns die Hauseltern Marina und Jens Köhler mit ihrem Team ein leckeres frisches Abendbrot zubereitet. Danach geht es raus in die „Köhlerhütte“, in der wir uns ein Feuer und heißen Punsch sowie Musik machen. In bester Laune haben wir losgelöst und tanzend den Tag ausklingen lassen. Mögen wir diese Freude in uns mitnehmen.



Am Sonntag besuchen die meisten den Gottesdienst in der Neudorfer Kirche. Den Abschluss bildet das gemeinsame Mittagessen. Marina und Jens, die Hauseltern, kennengelernt oder wiedergesehen zu haben, gibt Kraft. Die beiden sind großartige Menschen, die es mehr braucht auf der Welt. Es sind letzte Momente zum Innehalten und sich Wappnen für die vor uns liegenden Herausforderungen im Alltag. Wir möchten, dass uns das Gefühl der Gemeinschaft und des Glaubens durch die kommenden Monate trägt.

Silke Schäfer



Spendentisch für Ukraine-Flüchtlingshilfe in unserem Kirchspiel

Im Februar 2022 schockte uns die Nachricht vom Krieg in der Ukraine. Wir wollten etwas tun, außer unseren wöchentlichen Friedensandachten, die nach wie vor **sonntags 18 Uhr** in der Kirche in Prohls stattfindet. So riefen wir einen Spendentisch ins Leben. Es wurden selbstgefertigte Handarbeiten, wie Stricksachen, Fadengrafikkarten, Grußkarten mit wunderschönen Fotos und Sprüchen, aber auch Konfitüren und selbstgebackene Kekse gespendet, die dann wiederum für eine Spende nach eigenem Ermessen erworben werden konnten. Die JVA Zeithain hat uns sogar handgefertigte Kreuze für unsere Aktion geschickt. Bis zum 31.12. haben wir damit 2.031,50 € für die Flüchtlingshilfe im Kirchspiel gesammelt. Was nicht abgefordert wurde, gaben wir an die Diakonie-Flüchtlingshilfe/Bahnhofsmision weiter. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten herzlich. Gott zeigt uns immer wieder Wege auf, zu helfen und Gutes zu tun. Er segne unsere Spenden.

Christina Starke

Einladung zur Jubelkonfirmation in Prohls am 18.06., 10:30 Uhr

Wenn Sie vor 25 Jahren in Prohls konfirmiert worden oder zugezogen sind und in Prohls Ihre Jubelkonfirmation feiern wollen, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Bitte geben Sie diese Information auch an Ihre Bekannten weiter.

Bettina Reinköster



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Jubelkonfirmation

Anlässlich der Jubelkonfirmation am 18.06. in Lockwitz bitten wir alle, die 1998, 1973, 1963, 1958, 1953, 1948 oder 1943 konfirmiert worden sind, sich im Pfarramt zu melden bzw. uns über Ihnen bekannte Personen zu informieren.

Birgit Vadersen

Fürbittanliegen

...in Strehlen

■ Bibelarbeit - Gebet - Begegnung

Bibelgesprächskreis	Donnerstag, 27.04. und 25.05.	10:00	GH Kl. S
Bibel im Gespräch	1. und 3. Montag im Monat	19:30	GH Z1

■ Kirchenmusik

Streichorchester	montags	19:30-21:30	GH Kl. S
Choralschola (Gregorianik)	mittwochs	18:15	GH Kl. S
(Projektarbeit, bei Interesse bitte Termine bei Kantor Burkhard Rüger erfragen)			
Kantorei	mittwochs	19:30	GH Kl. S
Posaunenchor	donnerstags	19:45	GH Gr. S
mus. Früherziehung (4-6 Jahre)	freitags **	15:00	KiGa
Kurrende * (1.-8. Klasse)	freitags **	16:30	GH Kl. S
Blockflötenkreis	freitags **	17:30	GH Kl. S

■ Kleinkinder, Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe (0-3 J.)	donnerstags	9:30	St. Pe.
Kinderkreis (3-6 J.)	freitags **	16:30	GH Em
Christenlehre 1. Kl.	dienstags	16:30-17:30	
Christenlehre 2.-4. Kl. (1. Gr.)	montags	16:00-17:00	
Christenlehre 2.-4. Kl. (2. Gr.)	dienstags	15:30-16:30	
Christenlehre 5./6. Kl.	montags	17:00-18:00	
Konfirmanden 7. Kl.	montags	18:15	
Konfirmanden 8. Kl.	donnerstags	18:00	
Junge Gemeinde *	freitags	19:00	JK

■ Frauen

Frauen im Gespräch	Dienstag, 18.04. und 09.05.	18:00	GH Z1
--------------------	-----------------------------	-------	-------

■ Senioren

Seniorentanz	1. und 3. Mittwoch im Monat	10:00	GH Kl. S
Seniorenkreis	Freitag, 14.04. und 05.05.	14:00	GH Kl. S

Abholung der Kirchspielbriefe: 21.-23.03.

Abkürzungen der Räume:

GH Z1/5 = Gemeindehaus Zimmer 1/5	KiGa = Kindergarten
GH Kl. S = Gemeindehaus Kleiner Saal	St. Pe. = St. Petrus, Dohnaer Straße 53
Kl. S = Kleiner Saal	GH Em = Gemeindehaus Empore
K-G = Kirche-Glashaus	JK = Jugendkeller

* Angebot wird durch die Stadt Dresden und den Freistaat Sachsen gefördert

** außer in den Ferien



Gründonnerstag Tischabendmahl

Am Abend des **Gründonnerstag, den 06.04., 18 Uhr**, laden wir zum Tischabendmahl in den Kleinen Saal des Gemeindehauses ein. Die Konfirmanden der Klasse 8 dürfen an diesem Abend erstmalig am Heiligen Mahl teilnehmen. Die inhaltliche Nähe zur Einsetzung des Abendmahls versetzt die feiernde Gemeinde in die unmittelbare Tischgemeinschaft mit Christus und dem Jüngerkreis.

Christoph Ilgner

Osternachtsgottesdienst



Um **5 Uhr**, noch in der Dunkelheit der Nacht, beginnt die Feier der Heiligen Osternacht. Vor der Kirche wird das Osterfeuer brennen, an dem die Osterkerze entzündet wird. Eine Lichtprozession in den

dunklen Kirchenraum führt hin zur Verkündigung des Osterevangeliums. Seit ältesten Zeiten gilt dieser Gottesdienst als der wichtigste des ganzen Jahres. In den ersten Jahrhunderten der Kirche harrten tausende Christen ihrer Taufe in dieser Nacht. Es ist eine besonders schöne Fügung, dass wir in diesem Jahr im Übergang von Nacht zu Tag an diese Tradition anknüpfen können. Im Licht der aufgehenden Sonne werden wir zwei Taufen feiern können. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem gemeinsamen Osterfrühstück ein. Für Brötchen, Butter und Getränke ist gesorgt. Sonstige Leckerbissen bitten wir wieder mitzubringen und miteinander zu teilen.

Christoph Ilgner

„Kunst trifft Religion“

Am **03.05.** wird es in zwei Durchgängen (**15:30 Uhr** und **16:45 Uhr**) um den „Tempelgang Mariens“ gehen.

Ein italienischer Maler mit dem klangvollen Namen Giovanni Battista Lima da Conegliano hat es um 1500 gemalt.



Seit vielen Jahren darf ich in den staatlichen Kunstsammlungen Dresden an einer Veranstaltung der katholischen Akademie unter dem Titel „Kunst trifft Religion“ mitwirken. Direkt vor einem Gemälde unterhalten sich ein Kunsthistoriker und ein Theologe über ein ausgewähltes Kunstwerk. Ich habe mich für ein Bildthema entschieden, das evangelischen Christen - auch mir selbst - fast nicht bekannt ist.

Wer wissen möchte, wo Maria auf dem Bild zu finden ist, was sie an die überdimensionale Tempeltreppe führt und in welcher Weise der Künstler das legendarische Ereignis ins Bild gesetzt hat, kann sich unter folgender Adresse anmelden:

<https://www.katholische-akademie-dresden.de/foren/kathedralforum-dresden>

Christoph Ilgner

Wenn sie alle zu Wort kommen können

Kirchenkaffee und Gemeindeversammlung in der Christus Kirchgemeinde

Chaotisch. Mit diesem Fazit verlässt ein Jungendlicher vorzeitig die Gemeindeversammlung der Christuskirchgemeinde Strehlen. Stimmt, denke ich. Da fehlen noch Stühle und Kaffeetassen im Raum, weil doch mehr Leute gekommen sind als gedacht. Der Pfarrer musste wegen Krankheit die Leitung kurzfristig an den KV delegieren. Als es nun endlich losging, werden in spontanen Diskussionsbeiträgen: Tempo bei Ausbau des barrierefreien Zugangs gefordert, Fehler im Kirchspielbrief kritisiert, der Verwaltungsleiter im Kirchspiel vorgestellt, der Jungen Gemeinde für ihr Engagement zum Lobpreis-Gottesdienst und weiteren JG-Aktivitäten applaudiert und anschließend noch - nach anfänglichem Widerstand - an allen Tischen ein reger Austausch darüber geführt, welche Aktivitäten wir uns in der Gemeinde wünschen und wo wir bereit sind uns aktiv einzubringen. Nach einer Stunde war schon wieder Ende vom Anfang.

Ich kann den jungen Mann verstehen. Es hatte etwas Chaotisches, zunächst. Aber wen wundert's. Haben wir einen regelmäßigen Austausch über unser Gemeindeleben? Nein. Sprechen wir sonst in Gemeinschaft dieser Gemeinde über Gott und die Welt und darüber, was uns bewegt? Eher nein. Wissen wir gut Bescheid, wer in unsrer Gemeinde ist, welche Arbeit getan werden muss, welche Kreise und Aktivitäten laufen und was geplant ist? Ja und nein. Wir haben erst angefangen, miteinander zu reden, uns zu freuen, was wir alles gut machen, uns zu wünschen, was wir gerne hätten und sehen noch Lücken dort, wo wer bereit ist, zuverlässig diese Wünsche und Hoffnungen mit Leben und Inhalt zu erfüllen. Mein Fazit: Vor allem: lebendig! Wir leben nun mal in unruhigen Zeiten. Jeder Beitrag

ist wichtig, Engagement hat viele Formen - Begeisterung, Kritik, Enttäuschung, Zuhören, Unsicherheit, Bedenken, Lächeln und noch viel mehr.



Jetzt geht es darum an den einzelnen Initiativen dran zu bleiben und die Hoffnung zu gießen. Wie wäre es, wenn wir uns weiterhin und geplant treffen, um zu reden, zu planen, Verantwortlichkeiten festzulegen, zu bitten und zu beten für eine lebendige, interessante und leuchtende Christuskirchgemeinde. Die Welt ist nicht perfekt. Wir können das ändern (nach Mutter Theresa).

Heiko Richter, Gabriele Feyler

Johannes-Passion von Waldram Hofffelder

Im Gottesdienst am **Karfreitag, 10:30 Uhr** Christuskirche führt ein Kammermusikensemble aus der Gesangsklasse von Christian Ludwig die Johannes-Passion von Waldram Hofffelder auf.

Diese Passion ist eine echte Rarität, die in ihrer reizvollen Klarheit im mitteldeutschen Raum leider selten aufgeführt wird.

Sie hören die Passionsgeschichte nach dem Evangelisten Johannes - Arien und zusätzliche Choräle enthält die Komposition nicht. Das Stück wird a capella aufgeführt, lassen Sie sich durch diesen besonderen Karfreitags-Gottesdienst tief in unsere Passionsandacht mitnehmen.

Christian Ludwig



Weitere Konzerte und Kirchenmusiken

Mit diesem Kirchspielbrief halten Sie nach der langen Coronazeit, in der langfristige



Planungen so nicht möglich waren, wieder ein Jahresprogramm der Kirchenmusiken in unserer Christuskirche in den Händen. Wir freuen uns, Ihnen ein vielfältiges Angebot mit ganz unterschiedlichen Konzerten machen zu können. An dieser Stelle möchte ich noch einmal ganz besonders auf die Konzerte der beiden Monate April und Mai hinweisen.

Am **Sonntag, dem 02.04., 17 Uhr** ist das selten zu hörende romantische Passionsoratorium „Das Sühnopfer des neuen Bundes“ von Carl Loewe zu hören. Unter Leitung von Burkhard Rüger musizieren Electra Lochhead / Sopran, Olga Levtscheva / Alt, Tiago Sousa / Tenor, Brett Pruunsild und Jakob Hoffmann / Bass, die Cantorey Salzburg (Einstudierung Gordon Safari), die Strehleiner Kantorei und das Strehleiner Streichorchester. Karten zu 15 € (erm. 12 €) sind im Gemeindebüro und an der Abendkasse erhältlich.

Am **Samstag, dem 30.04., 17:00 Uhr** gibt der jung Pianist Nikolaus Branny einen Klavierabend an dem Bechsteinflügel im großen Saal unseres Gemeindehauses. Es werden Werke von Barock bis zur Moderne erklingen. Der Eintritt ist frei.

Der Sonntag Kantate hat seinen Namen von Psalm 98: Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Deshalb wird der Gottesdienst an diesem **Sonntag, 07.05.**, besonders musikalisch ausgestaltet. Kantorei und Orchester musizieren die Kantate „Alles, was ihr tut“ von Dieterich Buxtehude.

Burkhard Rüger

Familiengottesdienst zur Schöpfung

Am **14.05.** werden **10:30 Uhr** im Familiengottesdienst unter Leitung von Burkhard Rüger Teile des Oratoriums „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn erklingen. Die Musik ist eingebettet in den für Kinder gespielten und erzählten Schöpfungsbericht der Bibel. Kinder aus unserem Kindergarten werden auch mit zur Gestaltung des Gottesdienstes beitragen. Um 16 Uhr ist dann das ganze Oratorium zu hören sein. Es musizieren Solisten, die Singakademie Dresden und das Orchester der Konzertwerkstatt Dresden unter Leitung von Michael Käßler.

Burkhard Rüger

Ökumenischer Himmelfahrtstag

Am **Donnerstag, den 18.05.** laden wir **10:30 Uhr** zusammen mit der altkatholischen Gemeinde zum gemeinsamen Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit ein. Seit einigen Jahrzehnten haben unsere Kirchen die gegenseitige Teilnahme am Heiligen Mahl vereinbart. Daran möchten wir erinnern und herzlich einladen. Pfarrer Luhmer wird die Liturgie nach altkatholischem Ritus zelebrieren und Pfarrer Ilgner die Predigt halten.

Christoph Ilgner





Neues aus der Christuskita

Nachdem wir mit den Kindern einen „Weg durch die Passionszeit“ gegangen sind: mitgejubelt beim Einzug in Jerusalem, mitgegessen beim letzten Abendmahl, mit Angst gehabt im Garten Gethsemane, mit traurig gewesen sind mit den Jüngern ... dürfen wir am **06.04.** Ostern feiern in der Kita. Wir starten den Tag mit einem gemeinsamen „Mitbring“ Oster-Frühstück, d.h. jedes Kind steuert etwas zum Frühstück bei. Es wird auf eine große, festlich geschmückte Tafel in unserem Mehrzweckraum gestellt. Im großen Kreis sitzen wir alle ringsherum und essen gemeinsam. Danach feiern wir einen Kindergartengottesdienst. Dort hören wir, wie Jesus den Tod besiegt, davon, dass neues Leben möglich ist. Hoffnung und Freude breitet sich aus. Wir singen und tanzen.

Aber auch die Ostereier dürfen natürlich nicht fehlen. Nach Frühstück und Gottesdienst wird es Zeit hinaus in unseren Garten zu gehen und zu schauen, ob sich was finden lässt ...

Eine schöne Idee auch für zu Hause zeigt die Abbildung aus dem Buch, „Ostern – spielen und erzählen“ (Gütersloher Verlagshaus).

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht das Team der Christuskita



Fürbittanliegen





Für Spenden, Kollekten, Teilnehmerbeträge, Kirchenspielbrief und sonstige Überweisungen:

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

Verw.-Zweck: RT0981 **Bitte Überweisungszweck und Kirchengemeinde benennen!**

Für Kirchgeldzahlungen und Zahlungen an die Friedhöfe:

■ Bannewitz

Kirchgeld

Empfänger: Kirchengemeinde Bannewitz

IBAN: DE53 3506 0190 1614 2000 10 **Verw.-Zweck:** Name und Kirchgeld-Nr.

■ Leubnitz-Neuostra

Kirchgeld

Empfänger: Kirchengemeinde Leubnitz-Neuostra

IBAN: DE67 3506 0190 1607 0000 30 **Verw.-Zweck:** Name und Kirchgeld-Nr.

Friedhof

Empfänger: Kirchengemeinde Leubnitz-Neuostra

IBAN: DE89 3506 0190 1607 0000 22

Verw.-Zweck: Name, Grab- und Rechnungs- oder Gebührenbescheid-Nr.

Vereine und Stiftung: Die Bankverbindungen finden Sie unter www.leubnitzer-kirche.de

■ Lockwitz

Empfänger: Ev.-Luth. Schlosskirchengemeinde Dresden-Lockwitz

Kirchgeld & Spenden

IBAN: DE67 3506 0190 1605 4000 15

Verw.-Zweck: Name und Kirchgeld-Nr.

Friedhof

DE89 3506 0190 1605 4000 07

Name, Grab- und Rechnungs- od. Gebührennr.

■ Prohlis

Kirchgeld

Empfänger: Kirchengemeinde Prohlis

IBAN: DE 28 3506 0190 1673 0000 17 **Verw.-Zweck:** Name und Kirchgeld-Nr.

■ Strehlen

Kirchgeld

Empfänger: Ev.-Luth. Christuskirchengemeinde Dresden-Strehlen

IBAN: DE58 3506 0190 1605 9000 18 **Verw.-Zweck:** Name und Kirchgeld-Nr.

Spenden für Orgel/Förderverein

Empfänger: Ev.-Luth. Christuskirchengemeinde Dresden-Strehlen

IBAN: DE92 8509 0000 4872 1010 00 **Verw.-Zweck:** Name und Adresse

BIC: GENODEF1DRS Raiffeisenbank Dresden

Die Konten befinden sich bei der Bank für Kirche und Diakonie:

BIC: GENODED1DKD

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden Süd

Altleubnitz 1, 01219 Dresden

Tel.: 0351/4 37 08 80 Fax: 0351/4 37 08 88; E-Mail: ksp.dresden-sued@evlks.de

Öffnungszeiten

montags	9 bis 12 Uhr	Leubnitz	donnerstags	9 bis 11 Uhr	Strehlen
	15 bis 18 Uhr	Lockwitz		14 bis 16 Uhr	Leubnitz
dienstags	10 bis 13 Uhr	Strehlen	freitags	15 bis 17 Uhr	Bannewitz
	15 bis 18 Uhr	Leubnitz		9 bis 12 Uhr	Leubnitz
	16 bis 19 Uhr	Prohlis		10 bis 12 Uhr	Prohlis
mittwochs	10 bis 12 Uhr	Lockwitz			
	14 bis 17 Uhr	Strehlen			

Kirchgemeinde Bannewitz

Ev.-Luth. Kirche/Pfarramt Bannewitz

Kirchplatz 1, 01728 Bannewitz

Ev.-Luth. Friedenskapelle Kleinnaundorf

Saarstr. 1, 01705 Freital

Tel.: 0351/4 03 02 01 Fax: 0351/40 35 03 51

Website: www.kirche-bannewitz.de

NEU! E-Mail: kg.bannewitz@evlks.de

Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra

Kirche

Menzelgasse 4, 01219 Dresden

Ev.-Luth. Pfarramt

Altleubnitz 1, 01219 Dresden

Tel.: 0351/4 37 08 80 Fax: 0351/4 37 08 88

Website: www.leubnitzer-kirche.de

E-Mail: kg.dd_leubnitz_neuostra@evlks.de

Friedhofsverwaltung

Menzelgasse 2

Tel.: 0351/47 94 49 00 Fax: 0351/4 37 08 88

Website: www.leubnitzer-kirche.de; E-Mail:

Friedhof.DD_Leubnitz_Neuostra@evlks.de

Kindergarten

Goppelner Str. 4, 01219 Dresden

Kindergartenleiter: Andreas Majta

Tel.: 0351/4 71 61 44 Fax: 0351/4 66 29 58

E-Mail: andreas.majta@evlks.de

Schlosskirchgemeinde Lockwitz

Kirche Lockwitz

Altlockwitz 2, 01257 Dresden

Kirche Röhrsdorf

Hauptstr. 12, 01809 Dohna / OT Röhrsdorf

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Tögelstr. 1, 01257 Dresden

Tel.: 0351/2 84 03 02 Fax: 0351/2 72 04 45

Website: www.kirche-lockwitz.de

E-Mail: kg.dresden_lockwitz@evlks.de

Kirchgemeinde Prohlis

Kirche und Kirchgemeindebüro

Georg-Palitzsch-Str. 2, 01239 Dresden

Tel.: 0351/2 84 11 49 Fax: 0351/2 84 12 25

Website: www.kirche-prohlis.de

E-Mail: kg.dresden_prohlis@evlks.de

Christuskirchgemeinde Strehlen

Gemeindebüro

Elsa-Brändström-Str. 1, 01219 Dresden

Tel.: 0351/4 71 03 30, Fax: 0351/4 71 03 83

Website: www.christuskirche-dresden.de

E-Mail: buer@christuskirche-dresden.de

Kindergarten

An der Christuskirche 3, 01219 Dresden

Kindergartenleiterin: Charlene Zöhnchen

Tel.: 0351/47 58 01 94

Pfarrer:innen

Dr. Wolf-Jürgen Grabner (BW)
Altleubnitz 1, 01219 Dresden
Tel.: 0351/4 37 08 82 und
0351/27 56 88 50 (privat)
E-Mail: wolf-juergen.grabner@evlks.de
Sprechzeit in Bannewitz, Kirchplatz 1,
0351/4 03 02 01
donnerstag 15 bis 17 Uhr

Tobias Hanitzsch (LN)

Altleubnitz 1, 01219 Dresden
Tel.: 0152/01 82 00 32
(0351/4 37 08 84)
E-Mail: tobias.hanitzsch@evlks.de

Antje Hinze (LO)

Tögelstr. 1, 01257 Dresden
Tel.: 0351/2 72 05 44
E-Mail: antje.hinze@evlks.de

Bettina Reinköster (PR)

Georg-Palitzsch-Str. 2, 01239 Dresden
Tel.: 0173/8 68 26 41
E-Mail: bettina.reinkoester@evlks.de

Dr. Friedrich Christoph Ilgner (ST)

Wasastraße 16, 01219 Dresden
Tel.: 0351/2 14 23 05
E-Mail: friedrich_christoph.ilgner@evlks.de

Sprechzeit der Pfarrer:innen nach tel. Absprache oder Vereinbarung per E-Mail

Verwaltungsleiter

Jens Oehme

Tel.: 0351/4 37 08 81 Fax: 0351/ 4 37 08 88
E-Mail: j.oehme@evlks.de

Gemeindepädagog:innen

Andrea Grothe (BW)
E-Mail: andrea-grothe@web.de

Daniela Kankowski (LN + PR)

E-Mail: Daniela.Kankowski@evlks.de

Michael Weigel (ST)

Julius-Scholtz-Str. 24, 01217 Dresden
Tel.: 0351/4 76 12 11
E-Mail: michael.weigel@evlks.de

Kirchenmusiker:innen

Carola Pöllmann (BW)

Tel.: 0351/4 71 32 70
E-Mail: Carola.Poellmann@gmx.de

Elisabeth Hoyer (LN)

E-Mail: elisabeth.hoyer@web.de
Tel.: 0351/4 26 08 77

Thomas Neumeister (LO + PR)

Tel.: 0174/51 88 144
E-Mail: thomas.neumeister@evlks.de

Burkhard Rüger (ST)

Altseidnitz 12, 01277 Dresden
Tel.: 0351/25 02 08 95
E-Mail: kantor@christuskirche-dresden.de

Hausmeister

Michael Melerski (LN + ST)

Tel.: 0151/12 72 92 79

Gerald Schubert (BW + ST)

Tel.: 0174/3 20 87 45

Hausmeister (PR) und Friedhofsverwalter (LO)

(Mo. und Fr. 7:00-16:00)
Jürgen Weiß, Tel.: 0351/27 04 98 77;
0176/83 90 39 06



Wir, die Bannewitzer Kantorei – klein, aber oho!

Seit nunmehr fünf Jahren bin ich Chorleiterin und Teil der Bannewitzer Kantorei, einer Gemeinschaft, die nach meinem Empfinden eine geistlich und musikalisch starke, offene und lebendige, ja eine feste Größe des Kirchgemeindelebens ist. Wir treffen uns mittwochs um 19:30 Uhr im Kirchgemeindesaal zu Bannewitz, singen Literatur aus verschiedenen Kulturen,

entdecken Stücke alter und neuer Meister über Jahrhunderte, Länder, Konfessionen und Genres hinweg, vom Kanon bis zu kleinen Motetten und Kantaten. Ich staune immer wieder, dass die Bannewitzer so sangesfreudige Erdenbürger sind, mit Neugier und Wachsamkeit der Chorstunde folgen so-

wie mit Offenheit und Freude sich auf das einlassen, was der Abend an Stimmbildung, an musikalischer Bildung, an Geistlichkeit, an Begegnungen, an Stimmungen bietet. Wichtig ist es uns: den Atem bewusst werden zu lassen, im Umgang mit den unterschiedlichen Alltagstempi ein Metrum zu finden, sich in den Chorklang hineinzu-spüren und letztendlich den EINEN Ton zu treffen, den EINEN Klang zu finden, den EINEN im Fokus zu haben.

Willkommen ist jeder-Mann und jede-Frau, alle, die gern singen, ob alt, ob jung, alle,

die mit anderen in Ein- bzw. Mehrklang kommen wollen, die Anschluss in einer Gemeinschaft suchen, die ein offenes Ohr haben für den Nächsten neben ihm, vor ihm und hinter ihm, die sich auch ein Stück in der Verantwortung sehen, Gottesdienste in dieser Gemeinde musikalisch mit auszugestalten – dabei spielen Konfessionen weniger eine Rolle, sondern die Bereitschaft, sich zu engagieren.

Über das Kirchenjahr verteilt ist die Kantorei an verschiedenen Orten, zu unterschiedlichen Anlässen und Zeiten zu erleben. Langweile kommt nicht auf. Es gibt so viel mehrstimmige Chorliteratur, ob nun a cappella oder von Instrumenten begleitet, zu

entdecken und zu musizieren, gemeinsam Feste zu feiern, füreinander zu bitten und zu beten. Grund zum Dank und Lob sowie zur Ehre Gottes gibt es allemal und jederzeit bei uns – denn Singen macht Spaß, Singen tut gut, Singen gibt Frieden und Singen macht Mut...

Lassen Sie sich einladen, vorbeizuschauen, reinzuhören und mitzusingen.

Ich bin hier in der Bannewitzer Kantorei sehr gern Chorleiterin und Teil dieser Gemeinschaft, klein aber oho!

Ihre Ulrike Hofmann

